

## Europa-Union Nordrhein-Westfalen

### 73. Landesversammlung

Termin: Samstag, 15. September 2018

Ort: Kreishaus Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

Beginn: 10:00 Uhr Ende 16:00 Uhr

Anwesend: 45 von 69 eingeladenen Delegierten sowie weitere Gäste  
(s. Anwesenheitsliste)

### Protokoll der Landesversammlung

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Mit dem Aufruf „Wir wollen heute ein Zeichen setzen - Begeisterung für Europa wecken“ und dem Hinweisen auf die Anfänge der Euregio in Steinfurt und Bocholt eröffnet Peter W. Wahl die Versammlung. In seiner Begrüßung richtet er seinen Dank an alle, die im vergangenen Jahr zum Gelingen der Vereinsarbeit beigetragen haben: Die Aktiven in Kreis-, Stadt- und Ortsverbänden, den Mitwirkenden im Landesvorstand, den Delegierten, die in die verschiedenen Gremien entsandt worden sind und die Mitwirkenden in der Geschäftsstelle. Besonderen Dank spricht er allen aus, die den Weg der Erneuerung und Modernisierung der letzten Jahre mitgegangen sind und zum Erfolg und Sichtbarkeit des Verbandes beigetragen haben, aber auch den Unterstützern des Landesverbandes, den angereisten und auch den verhinderten Delegierten und Mitgliedern des Landesvorstandes. Zudem stellt er Pia Schulte als neue JEF/EUD Praktikantin vor und freut sich auf die Zusammenarbeit.

#### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Landesversammlung vom 07.10.2018 in Königswinter wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Konstituierung der Landesversammlung

Es werden gewählt, jeweils per Akklamation und einstimmig:

**a) Versammlungsleiter:** Heinz-Wilhelm Schaumann

**b) Wahlleiter:** Heinz-Wilhelm Schaumann

**c) Protokollführerin:** Kirsten Eink

**d) Mandatsprüfungskommission und Zählkommission:**

Kirsten Eink, Markus Möllers, Markus Leismann, Heike Wildemann, Franziska Eggemeier

## 5. Grußworte

### a) Landrat Dr. Klaus Effing

Dr. Effing, Landrat des Kreises Steinfurt und Vorstandsmitglied der Europa Union Steinfurt, begrüßt die Delegierten im Kreishaus am „westlichen-oberen Rand“ des Bundeslandes NRW. Er erläutert die Situation des Kreisverbandes Steinfurt, zu dessen Wachsen und Gedeihen auch der Umstand beiträgt, dass die Geschäftsstelle des Kreisverbandes ganz offiziell bei Anne Frie und deren Team in der Kreisverwaltung angesiedelt ist. Zur aktuellen Entwicklung in Europa drückt er seine Besorgnis aus und mahnt dazu, offen mit den Menschen zu diskutieren und ihnen zuzuhören. Hinsichtlich der anstehenden Europawahl äußert er Besorgnis, freut sich aber umso mehr, dass der Verband heute mit dem Steinfurter Wahlauf Ruf ein Zeichen setzen will.

### b) Markus Thürmann, JEF NRW

Markus Thürmann, Landesgeschäftsführer der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) NRW begrüßt die Delegierten im Namen des JEF-Landesvorsitzenden Martin Mödder, der leider verhindert ist. Er weist darauf hin, dass er der ersten Generation anhöre, die nicht nur den Krieg, sondern auch die Teilung Europas und verschiedene Währungen nicht bewusst erlebt haben. Er ruft die Europa-Union und die JEF auf, gemeinsam für das Europa der Bürgerinnen und Bürger einzutreten.

### c) Elmar Brok, UEF-Präsident

Elmar Brok, Ehrenpräsident der Europa-Union Deutschland und Präsident der Union Europäischer Föderalisten blickt in seinem Grußwort auf die Geschichte der Europäischen Union zurück, um anschließend auf die aktuelle Situation zu schließen. So würden vor allem durch ständige Kritik an den nicht perfekten Zuständen die bisherigen Errungenschaften negiert. Die unter Druck geratene Europäische Union könne nur durch standhaftes Verteidigen von Demokratie und Rechtstaatlichkeit ihre Glaubwürdigkeit behalten. Dies gelte sowohl für Vorkommnisse wie in Chemnitz, bei denen Selbstjustiz verhindert werden müsse wie auch für die Entwicklungen in Ungarn und Tschechien, bei denen die Unabhängigkeit der Justiz, die Presse- und Meinungsfreiheit auf dem Spiel stehe. Er lobt die für die heutige Landesversammlung geplanten Arbeitsgruppen zu den Themen „Europawahl 2019“, „Europa und Kommunen“ sowie „Zukunft Europas“ im Hinblick auf die Themenauswahl und erhofft sich auch von dort Impulse und viele Aktivitäten. Die Europa-Union und die demokratischen Parteien dürften sich im Hinblick auf die anstehende Europawahl nicht als Gegnerschaft zu den Anti-Europäern definieren, sondern aus eigener, pro-europäischer Überzeugung heraus. Mit einem weiten Rundblick über die kürzlich vergangenen und aktuellen Krisen und Streitthemen in Europa ruft er die Delegierten auf, gegen den Kreislauf der Katastrophe anzugehen und für die demokratischen Entscheidungen zur Europawahl im kommenden Jahr zu kämpfen.

## **6. „Europa vor der Wahl“**

### **Impulsvortrag von Dr. Linn Selle, Präsidiumsmitglied der Europa-Union Deutschland und Präsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland**

Dr. Selle lobt die bereits vorgelegten Texte und Schwerpunkte der Arbeitsgruppen und bietet weitere Unterstützung für die Arbeitsgruppe im Bereich „Kampagne zur Europawahl“ an. Ziel müsse es sein, ein demokratisches und starkes Europäisches Parlament zu haben.

Das Ziel der Kampagne der Europa-Union zur Europawahl solle dazu den Verband präsentieren, die Sichtbarkeit stärken und die eigenen Mitglieder motivieren, um darüber hinaus einen großen Multiplikatoreneffekt zu erreichen. Die Kernbotschaften einer solchen Kampagne wird das EUD-Präsidium in der nächsten Woche beschließen.

In Ihrer Präsentation bietet Dr. Selle einen Überblick über die politische Ausgangslage, nach dem gemäßigte Parteien in der nächsten Europawahl eher verlieren und radikalere Parteien tendenziell zulegen werden. Insgesamt sei aber noch nicht abzusehen, wie sich die nationalen Parteien verhalten und ob die Fraktionsbildung so erfolgt, dass ggf. rechte Parteien ihre Kräfte bündeln werden. Grundsätzlich sei aber zu beobachten, dass rechte Parteien zwar nicht die Mehrheit hätten, aber auch national und im öffentlichen Diskurs laut wahrnehmbar und themensetzend sind. Demnach sei es auch eine Aufforderung an die Aktiven der Europa-Union, wieder lauter zu werden und sich dem ganz klar entgegen zu stellen. Es dürfe nicht vergessen werden, dass 80 Prozent der Bevölkerung auch im Hinblick auf die Europawahl noch unentschlossen seien.

Als Themen und Zielsetzungen der Diskussion könnte die Frage nach einem gemeinsamen europäischen Sitz im UN-Sicherheitsrat, das Soziale Europa, Europa demokratische machen durch transnationale Listen und anderes stehen. Die Kampagne sollte weitgehend eine gemeinsame der Europa-Union und der JEF sein, der weitere Zeitplan würde zeitnah mitgeteilt.

## **7. Arbeitsgruppen**

Die Delegierten und Gäste der Landesversammlung arbeiten getrennt in verschiedenen Räumen unter drei Oberthemen an den vorgelegten Anträgen und weiteren Impulspapieren.

- |         |  |
|---------|--|
| Raum A) | Kampagne der Europa-Union in NRW zur Europawahl 2019         |
|         | Vorsitzender: Frank Heu                                      |
|         | Berichterstatter: Bernd Weber                                |
|         | Expertin: Dr. Linn Selle                                     |
| Raum B) | Europa und Kommunen - gemeinsame Themen und Ziele            |
|         | Vorsitzender: Uwe Bräutigam                                  |
|         | Berichterstatterin: Pia Schulte                              |
|         | Experte: Heinz-Wilhelm Schaumann                             |
| Raum C) | Europas Zukunft weitergedacht über Legislaturperioden hinaus |
|         | Vorsitzender: Markus Thürmann                                |
|         | Berichterstatter: David Schrock                              |
|         | Expertin: Gabriele Tetzner                                   |

## **8. Antragsberatung**

Die Berichterstatter berichten aus den Arbeitsgruppen, stellen die Änderungsvorschläge der Anträge vor. Die geänderten Anträge werden zur Abstimmung gestellt.

### **Antrag 1.0: Resolution zur Europawahl 2019**

Berichterstatter: Bernd Weber

In der Arbeitsgruppe im Raum A wurde der Antrag umformuliert. Aus der Grundlinie „Europa kann ...“ wurde „Europa macht/ist/wird...“.

Der Antrag wird in der geänderten Fassung einstimmig beschlossen.

### **Antrag 2.0: Europawahl 2019**

Berichterstatter: Bernd Weber

Entsprechend der Beratung der Arbeitsgruppe A wird einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung), den vorliegenden Antrag Nr. 2.0 aufzusplitten.

Der erste Teil bis Zeile 64 wird als Beschluss verabschiedet mit folgender Änderung:

Neue Formulierung in den Zeilen 61 bis 63

Über die Entfernung der Ausrufezeichen in den Absatz-Überschriften wird gesondert abgestimmt. Der Beschluss erfolgt mit 21 Ja-, 14 Nein- und 5 Enthaltungs-Stimmen.

### **Antrag 2.0 > Überweisung 2.1 an den Landesvorstand**

Der zweite Teil ab Zeile 65 wird einstimmig (bei einer Enthaltung) zur weiteren Bearbeitung und Vorbereitung für den Landesausschuss an den Landesvorstand überwiesen.

Dabei soll wenn möglich auf den Hinweis auf den Film „Das Leben des Brian“ verzichtet werden, da dieser von Anwesenden als blasphemisch empfunden wird.

Der nächste Landesausschuss sollte zeitnah, möglichst Ende Oktober/Anfang November 2018 tagen.

### **Antrag 3.0: Europa und Kommunen**

Berichterstatterin: Pia Schulte

In der Arbeitsgruppe im Raum B wurden im vorgelegten Antrag zum Teil textliche Änderungen vorgenommen. Außerdem soll auch hier auf die Ausrufezeichen in den Überschriften verzichtet werden. Der geänderte Antrag wird einstimmig so beschlossen.

### **Antrag 4.0: Zukunft Europas**

Berichterstatter: David Schrock

In der Arbeitsgruppe im Raum C wurde zum vorgelegten Antrag auch grundsätzlich diskutiert über die Forderung nach dem Bundestaat Europa, der inhaltlichen Positionierung des Verbandes und dem Christentums-Bezug in der diesem Antrag.

Konkret eingefügt wurde in der Beratung ein Satz ab Zeile 83, ein Wort in Zeile (neu) 95 und ein „Unterpunkt 8“ ab Zeile (neu) 187. Der geänderte Antrag wird einstimmig so beschlossen bei sieben Enthaltungen.

### **Impuls 4.1: Zukunft Europas**

Berichterstattung: David Schrock

Das zusätzlich eingebrachte Impulspapier zur „Zukunft Europas“ von Prof. Hein Hoebink soll den Gliederungsverbänden zur Kenntnis gegeben werden und vor Ort diskutiert werden.

Inhaltlich fehlt auch der Bereich „Bildungspolitik“, der ggf. noch von Fachkundigen ergänzt

werden könnte. Es wird beschlossen, dieses Impulspapier im Zuge der Diskussion zukünftig für

weiterführende Anträge des Landesausschusses bzw. der nächsten Landesversammlung zu verwenden.

#### **Antrag 5.0: Regionale Publikation in NRW**

Berichterstattung: Peter Wahl

Die Delegierten diskutieren über die Umsetzbarkeit einer regionalen Publikation vor dem Hintergrund der Kosten, personellen und technischen Kapazitäten sowie der zeitlichen Prioritäten vor der Europawahl. Die zeitliche Bestimmung in der ersten und zweiten Zeile wird durch den Begriff „zeitnah“ ersetzt. Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung mit diesen Änderungen beschlossen.

### **9. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Werber**

Die ursprünglich vorgesehene Ehrung von Hubert Scharf kann wegen seiner Abwesenheit nicht vorgenommen werden und wird zu einem anderen Termin in Steinfurt nachgeholt.

Als beste Werber für den größten Mitgliederzuwachs werden geehrt.

1. Europa-Union und JEF Münster mit einem Buchgutschein von 50,- Euro
2. Europa-Union und JEF Bonn/Rhein-Sieg mit einem Buchgutschein von 30,- Euro
3. Europa-Union und JEF Bielefeld/Gütersloh mit einem Buchgutschein von 20,- Euro

### **10. Berichte**

#### **a) des Landesvorsitzenden**

Peter W. Wahl führt für das Berichtsjahr 2017 aus, dass der Vorstand, aber auch die Aktiven in den Kreis- und Stadtverbänden sehr zur Attraktivität der Europa-Union NRW beigetragen haben. Weitere Informationen dazu enthält der vorliegende Geschäftsbericht sowie auch die jeweilige NRW-Seite in der Verbandszeitschrift „Europa Aktiv“.

Von den ca. 90 Terminen im Jahr 2017, die er persönlich wahrgenommen hat, entfielen 25 auf Besuche in NRW-Gliederungsverbänden, 35 auf die Landesvorstandsarbeit, 10 auf Aktivität im EUD-Präsidium und weitere Gremien sowie 25 auf die Entsendung in den WDR-Rundfunkrat. Die Rahmenbedingungen für Aktivitäten in NRW waren bedingt durch die Landtags- und Bundestagswahl, auch verbunden mit politischer Haushaltslage, zum Teil schwierig. Bei der großpolitischen Wetterlage in Europa spielten der Brexit und die Aufgabenstellung aus dem EU-Weißbuch von Kommissionspräsident Juncker die größte Rolle. Peter Wahl stellt heraus, dass die Veranstaltungen in den Kreis- und Stadtverbänden der Europa-Union für ihn die größte Bedeutung haben und bietet an, auch gerne weitere Einladungen anzunehmen. Als besonderes Projekt stellt er die zehn Durchführungen des Theaterprojekts „Die Neu-Erfindung Europas“ heraus. Ergänzend erläutert er einige herausragende Termine im Landesverband NRW wie die Vorbereitungen und Änderung der Satzung als auch die Feierlichkeiten mit Seminar zum 70jährigen Jubiläum des Landesverbandes. Abschließend dankt er für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und vielen weiteren Akteuren.

#### **b) der Landesgeschäftsführerin**

Kirsten Eink weist auf den vorgelegten Geschäftsbericht hin, in den wieder mehr als 250 Aktivitäten von Kreis- und Stadtverbänden der Europa-Union NRW aufgenommen werden konnten. Ergänzend führt sie aus, dass die Mitgliederentwicklung sich über den im Bericht

aufgeführten Stand des Anstiegs im Jahr 2018 aktuell erstmal über die Marke von 2.200 Mitgliedern entwickelt hat. Sie erläutert den Zusammenhang zwischen der medialen bzw. Online-Präsenz von Verbänden und Aktivitäten mit erkennbar stärkerem Mitgliederwachstum und ermuntert alle Verbände, zur regelmäßigen Information und Aktivierung auch auf die Kommunikation per E-Mail zu setzen.

#### **c) des Schatzmeisters**

Manfred Klein erläutert das Verfahren und die Berechtigungen der Buchhaltung und Finanzverwaltung innerhalb des Landesverbandes. Zudem geht er auf den zuvor per Mail versandten und als Tischvorlage vorgelegten Finanzbericht ein, indem er einige größere Abweichungen zur ursprünglichen Planung herausgreift und begründend erläutert.

#### **d) der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Heinz Günter Clasen und Annerose Pott haben die Daten der Buchhaltung und den Jahresabschluss ohne Beanstandungen geprüft und empfehlen die Entlastung des Vorstands.

### **11. Aussprache zu den Berichten:**

Im Rahmen der Aussprache werden verschiedene Punkte der vorgelegten Finanzplanungen und Übersichten (Jahresabschluss, Bilanz) angesprochen bzw. hinterfragt und in allen Fällen zufriedenstellend durch den Schatzmeister und die Landesgeschäftsführerin erläutert.

Als Wunsch aus der Versammlung bleibt die Bitte, dass bei der Aufstellung der Finanzplanung für das Folgejahr die Beitragszahlungen möglichst separat in Anteile des Landes- und Bundesverbandes gegenüber den Anteilen der weiterzuleitenden Gliederungsverbände aufgeteilt werden sollten.

Ergänzend zu den Erläuterungen der Finanzpositionen für das 70jährige Jubiläum des Landesverbandes bittet Prof. Dr. Jürgen Mittag um die Zusendung von Bildmaterial aus Aktivitäten der Europa-Union NRW in den Jahren 1970 bis 2000.

### **12. Entlastung des Vorstands**

Die von den Rechnungsprüfern beantragte Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig bei Enthaltung Betroffener.

### 13. Wahlen zum Landesvorstand

In den Landesvorstand werden gewählt:

		Ja	Nein	Enthaltung
a) Vorsitzender	Peter W. Wahl	34	4	7

b) Stellvertretende Vorsitzende	Markus Thürmann	39
	Gabriele Tetzner	34
	Ulrich Beul	25

(nicht gewählt) (David Schrock) (17)

c) Schatzmeister	Manfred P. Klein	42	0	2
------------------	------------------	----	---	---

d) Beisitzer/Beisitzerin	Uwe Bräutigam	42
	Frank Heu	37
	Dr. Sigrid Fretlöh	35
	Bernd Weber	34
	Rainer Frickhöfer	33

### 14. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Bei einer Gegenstimme wird vorab per Akklamation festgelegt, dass der nicht gewählte Kandidat als Ersatz-Rechnungsprüfer gewählt wird.

Rechnungsprüfer	Anne Frie	35
	Heinz-Günter Clasen	32
Ersatz-Rechnungsprüfer	Tobias Flessenkemper	13

### 5. Wahl der drei Mitglieder des Schiedsausschusses

Bei zwei Enthaltungen wird offene Abstimmung gewünscht. Einstimmig bei Enthaltung Betroffener sind:

Vorsitzender des Schiedsausschusses (mit Befähigung zum Richteramt)	Wolfram Pott
Mitglieder des Schiedsausschusses	Tobias Kunstein
	Annerose Pott

## 16. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundeskongress

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Auszählung der schriftlichen Wahl der Delegierten im Anschluss an alle weiteren Tagesordnungspunkte vorzunehmen. Das Ergebnis der Auszählung ist als gesonderte Aufstellung dem Protokoll beizufügen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorstand über die Entsendung der Delegierten, soweit sich nicht durch Verhinderung (dieser oder anderer Delegierter) ohnehin eine Regelung ergibt. Somit ist auch in diesem Fall heute kein zweiter Wahlgang durchzuführen.

## 17. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesausschuss

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Auszählung der schriftlichen Wahl der Delegierten im Anschluss an alle weiteren Tagesordnungspunkte vorzunehmen. Das Ergebnis der Auszählung ist als gesonderte Aufstellung dem Protokoll beizufügen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorstand über die Entsendung der Delegierten, soweit sich nicht durch Verhinderung (dieser oder anderer Delegierter) ohnehin eine Regelung ergibt. Somit ist auch in diesem Fall heute kein zweiter Wahlgang durchzuführen.

## 18. Ermittlung des Wahlvorschlags für Delegierte des Bundesverbandes zur UEF

Folgende Personen werden per Akklamation einstimmig bei einer Enthaltung zu Vorschlägen für den EUD-Bundeskongress zur Wahl der UEF-Delegierten nominiert:

Ulrich Beul
Anne Gödde
Gabriele Tetzner
Markus Thürmann

## 19. Wahl von je einem/einer Vertreter/in und einem/einer Ersatz-Vertreter/in des Landesverbandes NRW in die Gremien der Europäischen Bewegung Deutschlands

Die Delegierten wählen per Akklamation einstimmig, bei Enthaltung Betroffener:

Entsandt zur EBD	Gabriele Tetzner
Stellvertretung	Heinz-Wilhelm Schaumann

## Schlusswort und Ende der Landesversammlung

Peter W. Wahl dankt für die Sitzungsleitung und Protokollführung, vor allem aber für die hervorragende Organisation durch das Team der Europa-Union Steinfurt und die Bewirtung im Kreishaus.

Er weist auf folgende Termine hin:

**28.09.2018, 18:30 Uhr:** Konstituierende Sitzung des neuen Landesvorstands in Dortmund

**09.10.2018, 19-21 Uhr,** Einladung der NRW-Staatskanzlei zum Halbjahrbericht „Österreichische Ratspräsidentschaft“

Formell unterbricht der Vorsitzende die Landesversammlung bis zum Abschluss der Delegierten-Auszählungen und wünscht allen Teilnehmenden eine gute Heimreise.

Unterschrift des Versammlungsleiters



---

Heinz-Wilhelm Schaumann  
Vizepräsident Europa-Union Deutschland

Unterschrift der Protokollführerin



---

Kirsten Eink  
Landesgeschäftsführerin